



Fraktion in der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Münster  
Gerhard Bonifer-Dörr,  
Schillerstraße 26, 64839 Münster,  
Tel: 06071 35707, Fax: 06071 38421

## Pressemitteilung

2009-02-28

## B 26 – Autobahn bei Altheim

### Autobahn-Wahnsinn oder umweltverträgliche Planung?

Seit im Zuge der Gebietsreform die ehemals selbständigen Gemeinden Münster und Altheim eine "Verwaltungsehe" eingegangen, war die Gemeindeverwaltung stets bemüht, beide Ortsteile zu einem neuen Ganzen zu entwickeln. Die Standortwahl bei größeren Bauprojekten z.B. Feuerwehr Münster, Kulturhalle, aber auch die Lage neuer Baugebiete ist sichtbarer Ausdruck dafür, dass beide Ortsteile "aufeinander zugehen" wollen. Dieses Zusammenwachsen findet jedoch seine natürliche Grenze dort, wo die Bahnlinie Darmstadt - Aschaffenburg und die B 26 die Ortsgemarkung durchschneiden.

Schon über zwei Jahrzehnte wird über einen Ausbau der B 26 diskutiert. Ob vierspurig- oder dreistreifig – der Ausbau würde den nördlichen Ortsrand von Altheim entscheidend verändern. Der geplante Ausbau der B 26 würde bei unveränderter ebenerdiger Trassenführung die räumliche Trennung beider Ortsteile vertiefen; vermutlich erforderlich werdende Schallschutzmaßnahmen würden dazu führen, dass sich beide Ortsteile gar aus den Augen verlieren. Der momentane "kleine Grenzverkehr" zwischen beiden Ortsteilen, insbesondere per Fahrrad oder zu Fuß, würde stark eingeschränkt werden. Dies macht jahrlange Bemühungen, die beiden Ortsteile auch räumlich zusammenwachsen zu lassen, zunichte.

Die ALMA-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster hatte sich im vergangenen Jahr intensiv darum bemüht, eine mit den anderen Fraktionen abgestimmte Stellungnahme zum Ausbau zu erarbeiten. Einstimmig verabschiedet wurde schließlich ein Papier, das dazu auffordert, die Eingriffe in Natur und Umwelt zu minimieren und die Umweltbelastungen durch den Straßenausbau klein zu halten.

**Jetzt fordert die ALMA-Fraktion dazu auf, die Öffentlichkeit zu informieren. Ausgelöst durch die im CDU-FDP-Koalitionsvertrag auf Landesebene hervorgehobene Bedeutung des B 26-Ausbaus soll baldmöglichst eine Bürgerversammlung stattfinden, so der ALMA-Antrag an die Gemeindevertretung, die am 16 März zusammentreten wird.**

Die Gemeindevertretung soll ihren Vorsitzenden dazu auffordern, im Benehmen mit dem Gemeindevorstand nach § 8 a HGO eine Bürgerversammlung im Ortsteil Altheim einzuberufen. Die Bürgerversammlung soll vor den hessischen Sommerferien 2009 stattfinden.

Zentraler Tagesordnungspunkt der Bürgerversammlung sollen der aktuelle Sachstand zu den Ausbauplanungen der B 26 in der Ortslage Münster-Altheim sein und die von allen Fraktionen der Gemeindevertretung einstimmig verabschiedete Stellungnahme zu den Ausbauplänen.

ALMA möchte nach Wegen suchen, negative Auswirkungen eines B 26 Ausbaus auf die Gemeindeentwicklung zu begrenzen oder zu vermeiden, oder auch danach fragen, wie der angekündigte B 26-Ausbau evtl. gar genutzt werden könnte, den Trennungseffekt der B 26 zu reduzieren. Hierzu sind nach Meinung von ALMA verschiedene Szenarien denkbar, die positive Auswirkungen auf die Gemeindeentwicklung haben könnten.

ALMA bittet den Vorsitzenden der Gemeindevertretung deshalb, aktuelle Informationen zu den folgenden Punkten zusammen zu stellen und zur Bürgerversammlung vorzustellen:

- Trassenführung im Bereich der Gemeindegemarkung
- Trassenbreite (Anzahl der Fahrspuren)
- Höhenlage der Trasse (ebenerdig, Brückenbauwerke, Tunnels),
- Knotenpunkte,
- Gestaltung der Zufahrtswege,
- Schallschutzeinrichtungen und
- Flächenverbrauch sowie
- Stellungnahme der Fraktionen der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster zum geplanten Ausbau der B 26 in der Ortslage Altheim

Da viele Einwohner/innen in Münster und Altheim auch heute in Zeiten hohen Verkehrsaufkommens einen erforderlichen Ausbaubedarf nach wie vor nicht erkennen können, ist es aus Sicht der ALMA-Fraktion wichtig, darzustellen, welche Verkehrsplanzahlen dem Ausbau zugrunde liegen, und ob diese noch die aktuelle Situation widerspiegeln. Vielleicht ist ein Ausbau gar nicht erforderlich, mutmaßt ALMA. In Zeiten leerer Kassen wäre auch ein Verzicht auf einen Ausbau eine bedenkenswerte, sinnvolle Alternative.

Gerne greifen wir Wünsche und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner Münster und Altheims auf.

Kontakt: Gerhard Bonifer-Dörr Tel 35707  
oder [info@alma-info.de](mailto:info@alma-info.de)

Gerhard Bonifer-Dörr  
Fraktionsvorsitzender